

Mundartliche Sprachformen, Ortsnamen.

## Verzeichniss

der auf die

### Landeskunde des Herzogthums Braunschweig bezüglichen Litteratur.

#### Dritter Theil.

V., 3.

## Mundartliches, Sprachgrenzen, Ortsnamen.

Von

**Ed. Dämköhler,**

Obérlehrer am Gymnasium zu Blankenburg.

### Vorwort.

In die vorliegende Literaturzusammenstellung sind ausser den Werken und Aufsätzen, die sich entweder ganz oder theilweise auf das Herzogthum Braunschweig beziehen, auch solche aufgenommen, die nur in gelegentlichen Bemerkungen das in Frage stehende Gebiet streifen. Einige wenige, zwar nicht speciell braunschweigisches, aber unmittelbar angrenzendes Gebiet behandelnde mundartliche Arbeiten habe ich nicht ausschliessen mögen, da sie für die Erforschung und richtige Beurtheilung der braunschweigischen Mundarten von Werth sind. Auch die seit 1887 erschienenen Arbeiten über die Mundart einzelner Orte, die eigentlich unter VI gehören, habe ich aufgenommen; es sind nur wenige, und VI bereits im Jahre 1887 bearbeitet. Den Begriff Ortsnamen habe ich in seiner weiteren Bedeutung gefasst und mich nicht auf die Namen bewohnter Orte beschränkt. Noch muss ich bemerken, dass mir manche Werke, von denen ich vermüthe, dass sie hierher gehören, nicht zugänglich waren, obwohl ich mich an verschiedene grössere Bibliotheken gewandt habe. Sie sind gleichwohl mit aufgeführt. Die nach dem 1. Mai 1892 erschienenen Werke sind nicht mehr berücksichtigt. Für Literaturnachweise bin ich Niemandem zu Danke verpflichtet.

### Abkürzungen mehrfach angeführter Zeitschriften.

- Br. A. = Braunschweigische Anzeigen. Braunschweig 1745—1760.  
16 Jahrgänge. 4<sup>o</sup>.
- G. Beitr. = Gelehrte Beiträge zu den Braunschweigischen Anzeigen.  
Braunschweig 1761—1787. 4<sup>o</sup>.
- Br. M. = Braunschweigisches Magazin, bestehend aus wöchentlichen  
gemeinnützigen Beilagen zu den Braunschweigischen Anzeigen.  
Braunschweig 1788—1868.
- K. f. nd. Spr. = Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche  
Sprachforschung. Hamburg 1877 ff.
- Nd. J. = Jahrbuch des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung.  
Bremen 1876 ff.; Norden und Leipzig 1882 ff.
- Germania = Vierteljahrsschrift für deutsche Alterthumskunde. Be-  
gründet von Franz Pfeiffer, fortgesetzt von Karl Bartsch, jetzt  
herausgegeben von Otto Behaghel. Stuttgart 1856 ff.; Wien  
1859 ff.
- Ztsch. f. d. Phil. = Zeitschrift für deutsche Philologie. Begründet  
von Julius Zacher; herausgegeben von Hugo Gering und Oskar  
Erdmann. Halle 1869 ff.
- Beitr. = Beiträge zur Geschichte der deutschen Sprache und Lite-  
ratur, herausgegeben von Hermann Paul und Wilhelm Braune.  
Halle 1874 ff.
- Gesch. f. M. = Geschichtsblätter für Stadt und Land Magdeburg.  
Mittheilungen des Vereins für Geschichte und Alterthumskunde  
des Herzogthums und Erzstifts Magdeburg. Magdeburg 1866 ff.
- H. Arch. = Ludwig Herrig's Archiv für das Studium der neueren  
Sprachen und Literaturen. Elb. und Braunschweig 1846 ff.
- Ztschr. d. H. V. = Zeitschrift des Harz-Vereins für Geschichte und  
Alterthumskunde. Wernigerode 1868 ff.

### Bibliographisches.

Die ältere Literatur bis 1744 bzw. 1745.

- v. Praun, Bibliotheca Brunsvico-Luneburgensis. Wolfenbüttel 1744.
- Scheller, Karl F. A., Bücherkunde der Sassisch-Niederdeutschen  
Sprache, hauptsächlich nach den Schriftdenkmälern der Herzogl.  
Bibliothek zu Wolfenbüttel entworfen. Braunschweig 1826.  
Gedruckt im Fürstlichen Waisenhaus. In Commission bei  
H. Vogler in Halberstadt. XVI und 528 S. 8<sup>o</sup>.
- Trömel, Paul, Die Literatur der deutschen Mundarten. Ein  
bibliographischer Versuch.  
[Aus Petzholdt's Anzeiger der Bibliographie und Bibliothek-  
wissenschaft besonders abgedruckt. Halle. Von H. W. Schmidt.  
1854. 8<sup>o</sup>. 37 S.]

3\*

- Frommann, G. Karl**, Die deutschen Mundarten. Eine Monatschrift [seit dem 5. Bande Vierteljahrsschrift] für Dichtung, Forschung und Kritik. Begründet von Jos. Ans. Pangkofer. Nürnberg 1854 — 1859. [Ein 7. Bd. erschien Halle 1877.]  
[Bringt Fortsetzung und Ergänzung zu P. Trömel's Literatur der deutschen Mundarten.]
- Förstemann, Ernst**, Die deutschen Ortsnamen. Nordhausen 1863. Ferdinand Förstemann's Verlag. VI und 353 S. 8<sup>o</sup>.  
[S. 9 — 19, 321 — 328 enthalten ein bibliographisches Verzeichniss.]
- Germania**, Vierteljahrsschrift für deutsche Alterthumskunde.  
[Bd. 14 (1869) — 30 (1885); 35 (1890) und 36 (1891) bringen eine Bibliographie.]
- Jahresbericht** über die Erscheinungen auf dem Gebiete der germanischen Philologie. Herausgegeben von der Berliner Gesellschaft für deutsche Philologie. [Seit 1879 erschienen.]
- v. Bahder, K.**, Die deutsche Philologie im Grundriss. Paderborn 1883.  
[S. 160 — 195 Bibliographie der deutschen Mundarten.]
- Jellinghaus, Hermann**, Zur Eintheilung der niederdeutschen Mundarten. Ein Versuch. Kiel, Verlag von Lipsius und Tischer, 1884. XVI und 84 S. 8<sup>o</sup>.  
[S. VII — XII Literaturverzeichniss.]
- Egli, J. J.**, Geschichte der geographischen Namenkunde. Mit Probe einer toponomastischen Karte. Leipzig, Friedr. Brandstetter, 1886. IV und 430 S. 8<sup>o</sup>.
- Paul, Hermann**, Grundriss der germanischen Philologie. 2 Bde. Erster Band. Mit einer Karte. Strassburg, Karl J. Trübner. [Bis jetzt] Lieferung 1 — 5. 1889 — 1891.  
[Lieferung 5, S. 960 — 974 Literaturzusammenstellung der deutschen und niederländischen Mundarten.]
- Jahresbericht** des Vereins für Naturwissenschaft zu Braunschweig für die Vereinsjahre 1883/84 — 1885/86. Braunschweig 1887.  
[S. 163 — 206 bringt zusammenfassende Landeskunde einzelner Bezirke und Ortschaftskunde.]

### Mundartliches.

- Vom Plattdeutschen** (Br. A. 1745. S. 969).  
[Nimmt an einer Stelle auf die Wolfenbüttler Mundart Bezug.]
- Torquatus, Georg**, Annales Magdeburgensis et Halberstadensis dioecesium [1567 — 1574]. Herausgegeben von Boysen als Tom. I der Monumenta inedita rerum Germanicarum, praecipue Magdeburgicarum et Halberstadensium 1761.  
[Lib. II, Cap. 12, S. 94 handelt de peculiari idiomate linguae in his dioecesibus. Dasselbst wird auch des Braunschweiger Dialektes Erwähnung gethan.]
- Richey, Michael**, Idioticon Hamburgense oder Wörterbuch, Zur Erklärung der eigenen, in und um Hamburg gebräuchlichen, Nieder-Sächsischen Mundart. Jetzo vielfältig vermehrt und mit

- Anmerkungen und Zusätzen Zweener berühmten Männer, nebst einem Vierfachen Anhang, ausgefertigt. Hamburg, verlegt von Konrad Koenig, 1755. LII und 480 S. 8<sup>o</sup>.  
[Vorrede S. III, Anm. c, wird bemerkt, dass man die Porckirchen in Braunschweig 'prychen', den Storch 'heilebart' nennt; und S. 386, dass auch im Braunschweigischen 'juk' oder 'jukke', euer 'juwe' lautet. Die erste Auflage erschien Hamburg 1743. 4<sup>o</sup>.]
- [**Tilling**], Versuch eines bremisch-niedersächsisch. Wörterbuches etc., herausgegeben von der bremischen deutschen Gesellschaft. Fünf Theile. Bremen, bei G. L. Förster, 1767—1771. 8<sup>o</sup>.  
[Ein sechster Theil erschien Bremen 1869. Verlag von H. Haake. Eine zweite Ausgabe desselben 1886. Das Wörterbuch führt öfter im Braunschweigischen übliche Worte an.]
- Gatterer, Christoph Wilhelm Jacob**, Beschreibung des Harzes. Nürnberg 1792. Theil I. Verlag der Bauer- und Mannischen Buchhandlung [XII und] 232 S. 8<sup>o</sup>.  
[S. 1—20 wird von der Mundart des Harzes gehandelt, aber nicht von der niederdeutschen.]
- Gedike, F.**, Ueber deutsche Dialekte. Beiträge zur deutsch. Sprachkunde. Erste Sammlung. Berlin 1794.
- Kinderling, M. Joh. Fried. August**, Geschichte der Niedersächsischen oder sogenannten Plattdeutschen Sprache vornehmlich bis auf Luthers Zeiten, nebst einer Musterung der vornehmsten Denkmahle dieser Mundart. Eine von der Königl. Gross-Britannischen Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen gekrönte Preisschrift. Magdeburg, bei G. Ch. Keil, 1880. XXXII und 414 S. 8<sup>o</sup>.  
[Enthält S. 143 und 297 auf die Braunschweiger Mundart bezügliche Bemerkungen.]
- Hassel, G., und Bege, K.**, Geographisch-statistische Beschreibung der Fürstenthümer Wolfenbüttel und Blankenburg. 2 Bde. Braunschweig, in Commission bei Friedrich Bernhard Culemann, 1802—1803. 8<sup>o</sup>.  
[Der erste Band, XXVIII und 532 S., bringt auf S. 67/68 eine ganz allgemein gehaltene Bemerkung über die Sprache in den herzoglichen Staaten.]
- Adelung, Joh. Christoph**, Mithridates oder allgemeine Sprachkunde mit dem Vater Unser als Sprachprobe in beynahe fünfhundert Sprachen und Mundarten. Zweiter Theil. Berlin, in der Vossischen Buchhandlung, 1809. XVIII und 808 S. 8<sup>o</sup>.  
[S. 262 werden die Braunschweiger Volks-Mundarten kurz erwähnt und charakterisirt.]
- Radlof, J.**, Die Sprachen der Germanen in ihren sämtlichen Mundarten dargestellt und erläutert durch die Gleichniss-Reden vom Säemann und dem verlorenen Sohne, sammt einer kurzen Geschichte des Namens der Teutschen. Frankfurt a. M. 1817. 8<sup>o</sup>.
- Radlof, J.**, Mustersaal aller teutschen Mundarten, enthaltend Gedichte, prosaische Aufsätze und kleine Lustspiele in den verschiedenen Mundarten aufgestellt etc. 2 Bde. Erster Band. Bonn 1821. XX und 488 S. 8<sup>o</sup>. Zweiter Band. Bonn 1822. XII und 371 S. 8<sup>o</sup>. XII und 371 S. 8<sup>o</sup>.  
[Im 2. Bde. V, 3, D. und VIII unter Unterharzisch wird Braunschweig behandelt.]

**Hoffmann, H., von Fallersleben,** Mundartliche Sprache in und um Fallersleben. (Vaterländisches Archiv oder Beiträge zur allseitigen Kenntniss des Königreichs Hannover, herausgegeben von G. H. G. Spiel. 4. Band, 1821, S. 171 — 189 und 5. Band, S. 1 — 31; und Neues vaterländisches Archiv oder Beiträge zur allseitigen Kenntniss des Königr. Hannover etc., herausgegeben von Spiel. 4. Band, S. 152 ff.)

**Hoffmann, H., von Fallersleben,** Dasselbe [bereichert, berichtet und zugleich mit einer kleinen Lautlehre]. (Die deutschen Mundarten. Vierteljahrsschrift für Dichtung, Forschung und Kritik. Herausgegeben von Dr. G. Karl Frommann. 5. Jahrg., Nördlingen 1858. S. 41 — 57, 145 — 161, 289 — 302.)

**Scheller, Karl F. A.,** Bücherkunde der Sassisch-Niederdeutschen Sprache, hauptsächlich nach den Schriftdenkmälern der Herzogl. Bibliothek zu Wolfenbüttel entworfen. Braunschweig 1826. Gedruckt im Fürstl. Waisenhaus. In Commission bei H. Vogler in Halberstadt. XVI und 528 S. 8<sup>o</sup>.

[Bringt hin und wieder Bemerkungen über die Braunschweiger Mundart, z. B. S. 323 zu Nr. 1271 und S. 386 zu Nr. 1629 und 1630, und S. 438, wo angegeben wird, dass die Braunschweiger Landesbewohner nicht schnarren, dass dieser Uebelstand sich nur in den Städten findet.]

**Venturini, C.,** Das Herzogthum Braunschweig in seiner gegenwärtigen Beschaffenheit. Helmstedt, Fleckeisen'sche Buchhandlung, 1826. XXVIII und 304 S. 8<sup>o</sup>.

[S. 8 enthält Folgendes über die Sprache: Unsere Sprache ist die hochdeutsche und plattdeutsche. Das Plattdeutsche hat sich nirgends mehr in unserem Lande in seiner ursprünglichen Reinheit erhalten. Es wird am Elme, am Söllinge, am Drömling, an der Leine, am Harze u. s. w. ganz verschieden nach Wortfügung und Betonung gesprochen. Der Harz-Dialekt, mit seinem singenden Tone, kommt jedoch dem Hochdeutschen am nächsten.]

**Schaumann, A. Fr. H.,** Geschichte des Niedersächsischen Volkes bis zum Jahre 1180. Gekrönte Preisschrift. Göttingen 1839.

[Auf S. 531 findet sich die allgemein gehaltene Behauptung, dass man in den Gegenden nördlich vom Harze nach der Elbe zu keinen der beiden Dialekte rein reden höre.]

**Firmenich-Richartz, J. M.,** Germaniens Völkerstimmen. Sammlung der deutschen Mundarten in Dichtungen, Sagen, Märchen, Volksliedern etc. Mit Anhang. 3 Bde. Lex.-8<sup>o</sup>. Berlin 1843 — 1846.

——, Dasselbe. 3 Bde. Nebst Anhang und Nachträgen. Berlin 1847 — 1867. Roy. — 8<sup>o</sup>.

**Schmelzkopf, E.,** Ueber das niederdeutsche Sprachidiom im Herzogthum Braunschweig. (H. Arch. II, S. 88 — 92. Braunschweig 1847.)

**Schambach, Georg,** Wörterbuch der niederdeutschen Mundart der Fürstenthümer Göttingen und Grubenhagen, oder Göttingisch-Grubenhagensches Idiotikon. Hannover, Carl Rümpler, 1858. XVI und 323 S. 8<sup>o</sup>.

[Bringt auch braunschweigische Ausdrücke.]

**Schultze, Martin,** Idiotikon der nord-thüringischen Mundart. Nordhausen, Verlag von Ferd. Förstemann, 1874. VII und 69 S. 8<sup>o</sup>.

- Walther, C.**, Mundartliches im Reineke Vos. (Nd. J. Erster Jahrgang, 1875. S. 92 — 101.)
- Wegener, Philipp**, Zur Charakteristik der niederdeutschen Dialekte besonders auf dem Boden des Nordthüringgaues. (Gesch. f. M. 13. Jahrg., 1878, S. 1 — 30 und 167 — 178.)  
[Als Vortrag gehalten in der ersten wissenschaftl. Vereins-sitzung in Magdeburg im November 1877. Ein kurzer Auszug davon im Beiblatte zur Magdeburger Zeitung. 30. Jahrgang, 1878, Nr. 3.]
- Wegener, Philipp**, Idiotische Beiträge zum Sprachschätze des Magdeburger Landes. (Gesch. f. M. 13. Jahrg., 1878, S. 416 — 443.)
- Behaghel, Otto**, Vertauschung von Gen., Dat., Acc. beim persönlichen Pronomen. (Germania, 24. Jahrg., 1879, S. 24 — 46.)
- Wegener, Philipp**, Ueber deutsche Dialektforschung. (Ztsch. f. d. Phil. 11. Bd., 1880, S. 450 — 480.)  
[S. 466 u. 476 findet sich eine Bemerkung über die Mundart im Braunschweigischen.]
- Walther, C.**, Der Koker. (K. f. nd. Spr. 6. Jahrg., 1881, S. 67 — 70.)  
[S. 69 und 70 macht Walther auf die Brunswicisimen aufmerksam, die sich nur aus der Entstehung des Gedichtes im Braunschweigischen erklären lassen.]
- Mielck, W. H.**, Der Enterich im Niederdeutschen. (K. f. nd. Spr. 6. Jahrg., 1882, S. 52.)
- Kleemann, Selmar**, Beiträge zu einem nordthüringischen Idiotikon. Programm des Königl. Gymnasiums zu Quedlinburg. Ostern 1882. 26 S. 4<sup>o</sup>.
- Mielck, W. H.**, Das Substantiv des Verbuns im Niederdeutschen. Ein kritischer Spaziergang. (K. f. nd. Spr. 8. Jahrg., 1883, S. 49 — 63.)
- Haushalter, Bruno**, Die Mundarten des Harzgebietes. Vortrag, gehalten auf der Hauptversammlung des Harzvereins zu Wolfenbüttel am 24. Juli 1883. (Ztsch. d. H. V. 16. Jahrg., 1883, S. 231 — 248.)
- Haushalter, Bruno**, Die Mundarten des Harzgebietes. Nebst einer Karte. Vom Verein für Erdkunde zu Halle am 28. Febr. gekrönte Preisschrift. Halle a. d. S., Verlag von Tausch und Grosse, 1884. 21 S. 8<sup>o</sup>.  
[Vergl. dazu W. Seelmann im K. f. nd. Spr. 9. Jahrg., 1884, S. 93 — 96.]
- Danköhler, Eduard**, Mundartliches aus Kattenstedt a. H. Programm des Herzogl. Gymnasiums zu Helmstedt. Ostern 1884. 22 S. 4<sup>o</sup>.  
[Behandelt die Media d. und berücksichtigt bisweilen die Mundart anderer braunschweigischer Orte.]
- Jellinghaus, Hermann**, Zur Eintheilung der niederdeutschen Mundarten. Ein Versuch. Kiel, Verlag von Lipsius u. Tischer, 1884. XI und 184 S. 8<sup>o</sup>.  
[Braunschweig wird behandelt §. 6, IV, S. 18 — 21; §. 15, IV, S. 40 — 42; Zusatz zu §. 6, S. 66 — 67 und zu §. 15, S. 75 — 76.]
- Danköhler, Eduard**, Zur Charakteristik des niederdeutschen Harzes. Mit einer Karte. Halle a. S., Verlag von Tausch und Grosse, 1886. 26 S. 8<sup>o</sup>.

- Pröhle, Heinrich**, Harzsagen, zum Theil in der Mundart der Gebirgsbewohner gesammelt. 2. Aufl. in einem Bande. Leipzig, Hermann Mendelssohn, 1886. XLI und 279 S. 8<sup>o</sup>.  
[Nr. 17, 18, 20 sind in der niederdeutschen Mundart von Hüttenrode erzählt. Die erste Auflage erschien Leipzig 1854 in zwei Bänden.]
- Krause, K. E. H.**, Quetsche, Zwetsche. *Prunus domestica* L. (Nd. J. 12. Jahrg., 1886, S. 97 — 105.)  
[Enthält Aufzählung der nachweislich vorhandenen, auch braunschweigischen, mundartlichen Namensformen dieser Frucht und Deutung derselben als 'quekende'.]
- Danköhler, Eduard**, Die pronominalen Formen für aus und unser auf dem niederdeutschen Harze und in dem nördlich sich anschließenden Gebiete. Mit einer Karte. Wolfenbüttel, Verlag von Julius Zwißler, 1887. 23 S. 8<sup>o</sup>.
- Danköhler, Eduard**, Zu Gerhard von Minden. (Nd. J. 13. Jahrgang, 1887, S. 75 — 81.)  
[Enthält mehrere einschlägliche Bemerkungen, namentlich S. 79 — 81.]
- Danköhler, Eduard**, Zu Reinke de Vos. (*Germania*, 33. Jahrgang, 1888, S. 379 — 384.)  
[Nur die Bem. zu Vers 2326 und 4759 sind hierher gehörig.]
- Günther, F.**, Der Harz in Geschichts-, Cultur- und Landschaftsbildern. Mit einer Karte des Harzes von Diercke, enthaltend die Gau- und Diözesangrenzen. Hannover, Verlag von Karl Meyer, 1888. XII und 912 S. 8<sup>o</sup>.  
[S. 140 ff. werden die Mundarten behandelt, aber nur zu geringem Theile nach eigenen Untersuchungen des Verfassers.]
- Söhns, Franz**, Die Parias unserer Sprache. Eine Sammlung von Volksausdrücken. Heilbronn a. M., Verlag von Gebr. Henninger, 2. Aufl., 1888. VII und 126 S. 8<sup>o</sup>.  
[Nimmt verschiedentlich Bezug auf unser Gebiet. Zuerst erschienen in den Blättern für Handel, Gewerbe und sociales Leben (Beiblatt zur Magdeburger Zeitung), 39. Jahrg., 1887, S. 113, 121, 137, 145, 169, 193, 217, 241, 277, 313, 361, 385. 40. Jahrg., 1888, S. 81, 392. 41. Jahrg., 1889, S. 385.]
- Danköhler, Eduard**, Zu Gerhard von Minden. (*Germania*, 33. Jahrg., 1888, S. 497 — 499.)  
[Nimmt mehrfach auf die Mundart im Herzogthum Braunschweig Bezug.]
- Braunschweiger Volksausdrücke.** (*Braunschweigische Landeszeitung* vom 6. Februar 1888, Nr. 26.)
- Welcker, H.**, Dialektgedichte. Sammlung von Dichtungen in allen deutschen Mundarten. Zweite verbesserte und vermehrte Auflage. Leipzig 1889.
- Danköhler, Eduard**, Ein Brunswicismus. Vortrag, gehalten am 3. Mai im Zweigverein des Harz-Vereins für Geschichte und Alterthumskunde zu Blankenburg. (*Blankenburger Harzzeitung* vom 11. Mai 1889.)
- Ebeling, Max**, Blicke in vergessene Winkel. Zwei Bände. 218 und 332 S. 8<sup>o</sup>. Leipzig, Böhme Nachf., 1889.  
[Besonders Bd. II, S. 320 — 330 gehört hierher.]
- Petzold, W.**, Volksthümliche Pflanzennamen aus dem nördlichen Theile von Braunschweig. (*Leimbach's Deutsche botanische*



- Monatsschrift, 8. Jahrg., 1890, Nr. 3/4, 5/6, 7/8, 9/10, 11/12; 9. Jahrg., 1891, Nr. 2/3.)
- Söhns, Franz**, Niederdeutsche Thiernamen. (Die Natur, 38. Jahrgang, 1889, Nr. 49.)
- Schilling, Wilhelm**, Uebersetzung des XV. Cap. St. Lucä in Bentieroder Plattdeutsch. (K. f. nd. Spr., 13. Jahrg., 1890, S. 82 und 83.)
- Söhns, Franz**, Niederdeutsche Thiernamen. (Die Natur, 39. Jahrgang, 1890, Nr. 33, 34.)
- Damköhler, Eduard**, Diele, dële, däle. (Nd. J., 15. Jahrg., 1890, S. 51 — 53.)
- Damköhler, Eduard**, Mundart der Urkunden des Klosters Ilsenburg und der Stadt Halberstadt und die heutige Mundart. (Germania, 35. Jahrg., 1890, S. 129 — 168.)
- Damköhler, Eduard**, Zu Gerhard von Minden. (Germania, 35. Jahrg., 1890, S. 412 — 413.)  
[Enthält nur eine einzige hierher gehörige Wendung aus der Kattenstedter Mundart.]
- Wossidlo, R.**, Imperativische Wortbildungen im Niederdeutschen. Erster Theil. Beigabe zum Programm des Gymnasiums zu Waren. Ostern 1890. 18 S. 4<sup>o</sup>. Commissions-Verlag von G. Fock in Leipzig.  
[S. 5, Nr. 65 bringt eine Wortbildung aus Kattenstedt.]
- Liesenberg, Friedrich**, Die Stieger Mundart, ein Idiom des Unterharzes, besonders hinsichtlich der Lautlehre dargestellt, nebst einem etymolog. Idiotikon. Inaugural-Dissertation. Halberstadt, Druck von J. Hoerling's Wwe., 1890. VII und 225 S. 8<sup>o</sup>.
- Bierwirth, H. C.**, Die Vocale der Mundart von Meinersen. Inaugural-Dissertation behufs Erlangung der Doctorwürde der philosophischen Facultät der Universität Jena. Jena, Frommann'sche Buchdruckerei (Hermann Pohle), 1890. 76 S. 8<sup>o</sup>.
- Knoll, Fr., und Bode, R.**, Das Herzogthum Braunschweig. Ein Handbuch der gesammten Landeskunde. Mit Abbildungen, Kreiskarten und einer Uebersichtskarte. Zweite vollständig umgearbeitete und vermehrte Auflage. Braunschweig 1891. Verlag von Hellmuth Wollermann. 450 S. 8<sup>o</sup>.  
[Auf S. 152 — 158 wird die Sprache behandelt. Die erste Auflage erschien daselbst 1881. VIII und 146 S. 8<sup>o</sup>. S. 63 enthält eine unbedeutende Bemerkung über die Sprache.]
- Walther, C.**, Ueber die Sprache der Wedemer Urkunde. (Nd. J., 16. Jahrg., 1891, S. 93 — 106.)  
[Enthält manches über Brunswicismen.]
- Walther, C.**, In Drunten varen, na Drunten gliden. (Nd. J., 16. Jahrg., 1891, S. 107 — 109.)  
[S. 8 wird bemerkt, dass diese Redensarten nur aus Braunschweig bezeugt sind.]
- Krause, K. E. H.**, Die Bohne und die Vietzebohne. (Nd. J., 16. Jahrg., 1891, S. 53 — 65.)  
[S. 64 wird bemerkt, dass die Form Vietsbohne auch in Braunschweig herrschend sei.]
- Heibey, Hermann**, Die Lautlehre der Mundart von Börssum. Inaugural-Dissertation. Halle a. S., Druck von Ehrhardt Karras, 1891. 48 S. 8<sup>o</sup>.
- Damköhler, Eduard**, Zu Gerhard von Minden. (Nd. J., 16. Jahrgang, 1891, S. 139 — 144.)

- [Enthält auch einiges Mundartliche aus Kattenstedt und Umgegend.]  
**Damköhler, Eduard**, Zu Reinke Vos. (Zsch. f. d. Phil., 24. Jahrgang, 1892, S. 487—492.)  
[Enthält auch einiges aus der Kattenstedter Mundart.]

Kleinere Mittheilungen im K. f. n. d. Spr., Jahrg. I—XIV:

- Graf Stolberg, Botho**, Blicken (I, S. 74), Schrinne (I, S. 76).  
**Sprenger, Robert**, Twite (IV, S. 56). Sprichwort vom Frühaufstehen (V, S. 75). Etepetete (XII, S. 43).  
**Damköhler, Eduard**, Mathacke (VIII, S. 31). Gebrauch des Wortes ars in Kattenstedt (VIII, S. 76—77). Grös(e), grüs (VIII, S. 77—78). Zither (VIII, S. 80). Vichte (VIII, S. 95). Nare (VIII, S. 95). Reise Wasser (IX, S. 76). Hot un här (X, S. 13). Kokelen, peteren (X, S. 26). Liebnüss-Miehler (X, S. 26). [Worte für] Grabscheidt. (X, S. 59—60). [Hier wird auch das Wort Schotentuffel behandelt.] Lükwarm (X, S. 60). a für e (X, S. 83—84). Elf morjen (X, S. 94). Zur Charakteristik des niederdeutschen Harzes, besonders des Blankenburger Dialektes (XI, S. 22—23). Zu Scheveklot (XI, S. 57—58). [Enthält nur wenig auf Braunschweig Bezügliches.] Golken (XI, S. 58). Zu Gerhard von Minden (XI, S. 68—69). [Bringt auch einiges aus der Kattenstedter Mundart.] Hëseken (XI, S. 78). Zu Gerbard von Minden (XII, S. 5—7). [Enthält nur eine einzige auf die Kattenstedter Mundart bezügliche Bemerkung.] Zum Scheveklot (XII, S. 27). [Enthält nur wenige hierher gehörige Notizen.] Gurschen, gursche (XIII, S. 7). Gizhacke, hacken, happen (XIII, S. 44—45). Gursche (XIII, S. 89). Leiderwennich (XIII, S. 90). Pänzewel (XIV, S. 82).  
**Reiche, K. G. H. Th.**, Himmel und Heben (XIII, S. 54). Jelp (XIII, S. 72). Schotentuffel (XIII, S. 73). Jrät (XIV, S. 62). Schevenklot (XIV, S. 67).  
**v. Heinemann, Otto**, Wanne (XIV, S. 27).

### Sprachgrenzen.

- Bernhardi, Karl**, Sprachkarte von Deutschland, entworfen und erläutert. Kassel 1844. 8<sup>o</sup>.  
[Zweite Auflage, unter Mitwirkung des Verfassers besorgt und vervollständigt von Dr. Wilhelm Stricker. Kassel, J. J. Bohne, 1849. 136 Seiten Text.]  
**Vandenhoven**, La langue flamande, son passé et son avenir. Avec une carte des divers territoires où l'on parle le Nederduitsch. Bruxelles 1844. Gr. in — 12. Muquardt.  
**Berghaus, Heinrich**, Sprachkarte Deutschlands, der Niederlande, Belgiens und der Schweiz. (Physik. Atlas, 8. Abtheilung. Allgemeiner ethnographischer Atlas oder Atlas der Völkerkunde. Eine Sammlung in Kupfer gest. und color. Kart. Fol. 68 Seiten. Text. 2. Aufl. Gotha, Perthes, 1852.)  
[Die erste Aufl. erschien Gotha, Perthes, 1847. Complet 2 Bände.]

- Böck, Richard**, Sprachkarte vom Preussischen Staat nach den Zählungsaufnahmen vom Jahre 1861 im Auftrage des Königl. statistischen Büreaus bearbeitet. Berlin 1864. D. Reimer in Commission. 2 lith. Bl. in gr. Fol. mit 2 Seiten Text in 4<sup>o</sup>.
- Kiepert, Heinrich**, Völker- und Sprachkarte von Deutschland und den Nachbarländern. Berlin, Reimer, 1867.  
[Weist nur ungefähre Grenzen der Hauptstämme auf.]
- Guthe, Hermann**, Die Lande Braunschweig und Hannover. Mit Rücksicht auf die Nachbargebiete geographisch dargestellt. Mit 3 lithogr. Tafeln. Hannover, Klindworth's Verlag, 1867. 661 Seiten. gr. 8<sup>o</sup>.  
[S. 623—624 bringt eine Grenzangabe zwischen Ober- und Niederdeutsch. Zweite Aufl., bearbeitet von A. Renner. XII + 782 Seiten. Mit 1 Karte und 3 lith. Tafeln. 1888.]
- Böck, R.**, Der Deutschen Volkszahl und Sprachgebiet. Berlin (?) 1869.
- Böttger, H.**, Grenzen der Diöcesen Hildesheim, Halberstadt und Mainz innerhalb des Harzes. (Ztsch. d. H. V., 3. Jahrgang, 1870, S. 399—420.)  
[Anm. 27, 29, 30, 31 kommen in Betracht.]
- Winter, F.**, Die Volkssprache in der Landschaft am Zusammenfluss von Bode, Saale und Elbe. (Gesch. f. M., 9. Jahrgang, 1874, S. 97—121.)  
[S. 106 bringt eine ganz allgemein gehaltene Grenzangabe.]
- Andree, Richard, und Peschel, Oskar**, Physikalisch-statistischer Atlas des Deutschen Reiches. Ausgeführt in der geogr. Anstalt von Velhagen und Klasing. 1. Hälfte. 12 Karten mit Text. 2. Hälfte. 13 Karten mit Text. Bielefeld und Leipzig, 1876 und 1878.  
[Die Völkerkarte findet sich 1. Hälfte, Nr. 10 und Text S. 28.]
- [**Sander**, Bericht über ein niederdeutsches komisches Epos „Historie von den Hosenmelken“. (Blätter für Handel, Gewerbe und sociales Leben. (Beiblatt zur Magdeburger Zeitung.) 30. Jahrgang, 1878, S. 124—127.)
- Tümpel, Hermann**, Die Mundarten des alten niedersächsischen Gebietes zwischen 1300 und 1500 nach den Urkunden dargestellt. (Beitr. 7. Bd., 1880, S. 1—104.)
- Piper, Paul**, Die Verbreitung der deutschen Dialekte bis um das Jahr 1300. Auf Grund der alten Sprachdenkmäler bearbeitet und kartographisch dargestellt. 2. Auflage. Lahr, Druck und Verlag von Moritz Schauenburg, 1881. 8 Seiten Text. gr. 8<sup>o</sup>.  
[Sep.-Abdruck aus Kettler's Zeitschr. f. wissenschaftl. Geogr., Bd. 1, H. 4.]
- Babucke, R.**, Ueber Sprach- und Gaugrenzen zwischen Elbe und Weser. Mit einer Karte. (Nd. J., 7. Jahrg., 1881, S. 71—79.)  
[Braunschweig wird S. 72 berührt.]
- , Dasselbe, [in erweiterter Form als] Bericht über das Altstädtische Gymnasium zu Königsberg in Pr. von Ostern 1885 bis Ostern 1886. 9 Seiten. 4<sup>o</sup>.
- Andree, Richard**, Sprachkarte von Deutschland. (Allgemeiner Handatlas in 86 Karten mit erläuterndem Text. Herausgeb. von der geogr. Anstalt von Velhagen und Klasing in Leipzig. Verlag von Velhagen und Klasing, 1881. Nr. 21.)  
[Giebt die Grenze zwischen Hoch- und Niederdeutsch.]

- Haushalter, Bruno**, Die Sprachgrenze zwischen Mittel- und Niederdeutsch von Hedemünden an der Werra bis Stassfurt an der Bode. Mit einer Karte. (Mittheilungen des Vereins für Erdkunde zu Halle a. S. 1883. S. 31—51.)  
——, Dasselbe. Halle a. S., Verlag von Tausch und Grosse, 1883. 21 Seiten. 8<sup>o</sup>.
- Haushalter, Bruno**, Die Mundarten des Harzgebietes. (Ztschr. d. H. V., 16. Jahrgang, 1883, S. 231—248.)
- Haushalter, Bruno**, Die Mundarten des Harzgebietes. Nebst einer Karte. Vom Verein für Erdkunde zu Halle am 28. Febr. 1884 gekrönte Preisschrift. Halle a. S., Verlag von Tausch und Grosse, 1884. 21 S. 8<sup>o</sup>.
- Danköhler, Eduard**, Zur Charakteristik des niederdeutschen Harzes. Mit einer Karte. Halle a. S., Verlag von Tausch und Grosse, 1886. 26 S. 8<sup>o</sup>.
- Danköhler, Eduard**, Die pronominalen Formen für uns und unser auf dem niederdeutschen Harze und in dem nördlich sich anschliessenden Gebiete. Mit einer Karte. Wolfenbüttel, Verlag von Julius Zwißler, 1885. 23 Seiten. 8<sup>o</sup>.
- Danköhler, Eduard**, Mundart der Urkunden des Klosters Ilsenburg und der Stadt Halberstadt und die heutige Mundart. (Germania, 35. Jahrgang, 1890, S. 129—168.)  
[Enthält Seite 132—137 Abgrenzung des ostfälischen und (?) engrischen Sprachgebietes.]
- Paul, Hermann**, Grundriss der germanischen Philologie, 2 Bde. Erster Bd., Strassburg, Karl J. Trübner, 1889—1891.  
[Die vierte Lieferung bringt eine Sprachkarte, welche die Abgrenzung des Ober-, Mittel- und Niederdeutschen im Allgemeinen enthält.]
- Andree, Richard**, Die Grenzen der niederdeutschen Sprache. (Globus, Bd. LIX, 1891, Nr. 2 und 3.)
- Nabert, H.**, Verbreitung der Deutschen in Europa. Nach österreichischen, russischen, preussischen, sächsischen, schweizerischen und belgischen amtlichen Quellen, sowie nach eigenen Untersuchungen in den Jahren 1884—1887 im Auftrage des Deutschen Schulvereins und unter Mitwirkung von R. Böckh. Verlag von Carl Flemming in Glogau. Vollständig in 8 Lieferungen.  
[? 1891.]

### Ortsnamen.

- Niedersächsische Chronik. (Caspar Abel's teutsche und sächsische Alterthümer und eine noch nie gedruckte Niedersächsische Chronik. Braunschweig 1729. Auch in Caspar Abel's Sammlung etlicher noch nie gedruckten Chroniken, als der Niedersächsischen, Halberstädt., Quedlinburg., Aschersleb. und Ermslebischen, mit nöthigen Anmerkungen herausgegeben. Braunschweig 1732. 8<sup>o</sup>.)  
[Zum Jahre 479 findet sich eine Erklärung des Namens Regenstein.]
- Schütze, Gottfr.**, Versuch einer historischen Beschreibung der Grafschaft Wernigerode. (M. S. 391 S. in 4<sup>o</sup>. 1735. Der fürstl. Bibliothek zu Wernigerode gehörig.)  
[Giebt das Verzeichniss von 30 Harzer Ortsnamen auf —rode.]

**Frisch, Johann, Leonhard**, Teutsch-Lateinisches Wörter-Buch. Zwei Theile. Berlin, Christopf Gottlieb Nicolai, 1741. Fol. Erster Theil 680 S. Zweiter Theil 489 S. und 116 S. Register. Dreispaltig.

[Theil II, S. 374<sup>e</sup> wird das Wort Thie erklärt mit Bezugnahme auf den Thie bei Blankenburg.]

Ueber die Wörter Tilljacker und Ty, Thie. (Br. A. 1747, S. 755.)

**Falke, J. Frdr.**, Codex traditionum Corbeiensium. Leipzig und Wolfenbüttel 1752. XLIV und 948 Seiten. Fol.

Der hercynische Wald hat seinen Namen so wenig vom Harzgebirge als das Harzgebirge vom hercynischen Walde. (Br. M. 1785, Nr. 20 und 21.)

Der Harz hat seine Benennung von der Harzburg empfangen und nicht diese von jenem. (Br. M. 1750, Nr. 43 und 44.)

**Stübner, Johann Christoph**, Denkwürdigkeiten des Fürstenthums Blankenburg und des demselben incorporirten Stiftsamts Walkenried. 2 Theile. Wernigerode 1788 und 1790.

[Theil I bringt bei der Besprechung der einzelnen Orte auch Erklärungen der Ortsnamen. Die Theil II, S. 36—47 aufgeführten Forstortsnamen sind nicht mundartlich.]

**Hassel, G., und Bege, K.**, Geographisch-statistische Beschreibung der Fürstenthümer Wolfenbüttel und Blankenburg. Zweiter Bd. Braunschweig, in Commission bei Friedrich Bernhard Culemann, 1803. 513 Seiten. 8<sup>o</sup>.

[S. 13 wird der Name Oelhöfen in Helmstedt als Edelhöfen erklärt.]

**Ress, Joh. Heinr.**, Benennung und Ursprung aller Oerter des Herzogthums Braunschweig-Wolfenbüttel. 210 S. 12. Wolfenbüttel 1806.

**Reiche**, Von den Benennungen der Wohnplätze unserer ältesten Vorfahren. (Wernigerodisches Wochenblatt, 1814, St. 30.)

**Ballenstedt, Johann Georg Justus**, Was bedeutet der Name Thie? (Br. M. 1822, St. 42 und 43.)

**von Str.**, Noch etwas über die Bedeutung des Wortes Thie. (Br. M. 1822, St. 44.)

**Ballenstedt, Johann Georg Justus**, Etymologische Erklärung der Namen von Bergen und Wäldern unserer Gegenden. (Br. M. 1822, St. 22—24.)

**Ballenstedt, Johann Georg Justus**, Kleine Schriften, geologisch-, historisch-, topographisch-, antiquarisch-, etymologischen Inhalts. Zwei Theile. Nordhausen, Rosinus Landgraf, 1826. 8<sup>o</sup>.

**Grimm, Jacob**, Deutsche Mythologie. Göttingen, in der Dietrich'schen Buchhandlung, 1835. XXX + 710 Seiten. 8<sup>o</sup>. [Nebst Anhang, CLXXVII Seiten, enthaltend Angelsächsische Stammtafeln, Aberglaube und Register.]

[Seite 127 wird Donnerstedt besprochen.]

**Schneider, C. A.**, Alphabetisches Ortschaftsregister aller Städte, Flecken, Dörfer, Mühlen u. s. w., welche im Herzogthum Braunschweig liegen. Braunschweig 1838.

Statistisch-topographisches Handbuch des Herzogthums Braunschweig oder alphabetisches Verzeichniss sämmtlicher Städte, Dörfer, Flecken u. s. w. Braunschweig 1851. Fol.

**Cassel, Selig** [später **Paulus**], Ueber Thüringische Ortsnamen. (Wissenschaftliche Berichte der Erfurter Akademie I, 2, S. 86—225. Erfurt 1854. 8<sup>o</sup>.)

- Cassel, Selig** [später Paulus], Dasselbe. Erfurt 1856. 8<sup>o</sup>.
- Pröhle, Heinrich**, Der Regenstein. (Deutsches Museum, 5. Jahrgang, 1855, S. 297—309.)  
[Erklärt Regenstein = Raginstein, ein Stein, auf dem Rath gehalten wird. Schon in der deutschen Reichszeitung 1854, Nr. 41.]
- Meyer, K. H. Leo**, Die Namen Werra und Weser. (Kuhn's Ztschr. f. vergleich. Sprachforschung auf dem Gebiete d. Deutschen, Griech. und Latein. 6. Band. Berlin 1857. S. 157 ff.)
- Brandes, H. K.**, Ueber das Wörtlein Wik. Programm des Gymnasiums zu Lemgo, 1858. Gedruckt bei F. L. Wagener. 28 S. 4<sup>o</sup>.
- Gerland, G.**, Die Ortsnamen auf — leben. (Kuhn's Ztsch. f. vergleich. Sprachforschung auf dem Gebiete d. Deutschen, Griech. und Latein. 10. Band. Berlin 1861. S. 210—224.)
- Krause, K. E. H.**, Ueber die Namen Werra und Weser. (Mittheilungen aus Justus Perthes' geographischer Anstalt über wichtige neue Erforschungen auf dem Gesamtgebiete der Geographie von Dr. A. Petermann. 1861. S. 111.)
- Mahn, K. A. F.**, Etymologische Untersuchungen über geographische Namen. 1. bis 8. Lieferung. Berlin, Dümmler's Verlag, 1856 bis 1864.  
[In der 4. Lief. werden die Namen Braunschweig, Oker, Klint behandelt. Schon in H. Arch., 28. Band, S. 145—164. 1860.]
- Förstemann, Ernst**, Die deutschen Ortsnamen. Nordhausen 1863. Ferdinand Förstemann's Verlag. VI + 353 Seiten. 8<sup>o</sup>.
- Lambrecht, A.**, Das Herzogthum Braunschweig geographisch, geschichtlich, statistisch dargestellt. Wolfenbüttel 1863. 8<sup>o</sup>. Commissions-Verlag von Albert Stichtenoth. XVI + 735 Seiten.
- Bechstein, Reinhold**, Harz. (Germania. Neunter Jahrgang, 1864. Seite 294.)
- Leibrock, Gustav Adolph**, Chronik der Stadt und des Fürstenthums Blankenburg, der Grafschaft Regenstein und der Klöster Michaelstein und Walkenried. Nach urkundlichen Quellen bearbeitet. 2 Bde. Blankenburg, Verlag der Hof-Buchhandlung von A. Brüggemann, 1864. 380 und 400 Seiten. 8<sup>o</sup>.  
[Bringt auch Erklärungen von Ortsnamen.]
- Riecke, C. F.**, Der Volksmund in Deutschland. „Sonst“ und „Jetzt“. Ein Wegweiser im deutschen Vaterlande für's Volk und seine Lehrer. Nordhausen, Ad. Büchting 1865. XXXII + 306 S. 8<sup>o</sup>.
- v. Heinemann, Otto**, Codex diplomaticus anhaltinus. 6 Bände. 1867—1883.  
[Der 6. Bd. enthält Orts- und Personenregister.]
- Guthe, Hermann**, Die Lande Braunschweig und Hannover. Mit Berücksichtigung der Nachbargebiete geographisch dargestellt. Mit 3 lith. Tafeln. Hannover 1867. 661 Seiten. 8<sup>o</sup>.  
[Die Anmerkungen bringen hin und wieder Erklärungen von Orts- und anderen Namen.]
- von Hammerstein-Loxten**, Der Bardengau, eine historische Untersuchung über dessen Verhältnisse und über den Güterbesitz der Billunger. Nebst einer Karte des Bardengaus. Hannover, Hahn'sche Hofbuchhandlung, 1869. X + 637 Seiten. 8<sup>o</sup>.  
[§. 65 werden Orts- und Personennamen behandelt unter Hinweis auf Braunschweig, —büttel. S. 547.]

- Jacobs, Eduard**, Altheidnische Spuren im Harz- und Brocken-gebiete. (Ztsch. d. H. V., 3. Jahrgang, 1870, S. 761—785.)
- v. Mülverstedt, Georg Adalb.**, Ad vocem Dodeleben. Beitrag über die Ortsnamenendung —leben und —legen, sowie ihr Verhältniss zu einander. (Gesch. f. M., 4. Jahrg. 1870, S. 11—28.)  
[S. 18 wird der braunschweigische Ort Langeleben erwähnt.]
- Leibrock, Gustav Adolph**, Streifereien aus der Halberstädter Diöcesangrenze. (Ztsch. d. H. V., 3. Jahrg. 1870, S. 370—381.)
- Götze**, Der Name Dodeleben und die Ortsnamen auf leben, legen etc. überhaupt, in etymologischer und historischer Beziehung. (Gesch. f. M., 4. Jahrgang, 1870. S. 203—217.)  
[S. 207 werden die braunschweigischen Orte Langeleben und Grasleben behandelt.]
- Ahrens, H. L.**, Tigislege, ein wichtiger Grenzpunkt der Ortschaften Engern und Ostfalen wie der Diöcesen Minden und Hildesheim innerhalb der jetzigen Stadt Hannover. Jahresbericht des Lyceums zu Hannover über das Schuljahr 1870/71. Hannover 1871. 62 Seiten. 4<sup>o</sup>.
- Obermüller, W.**, Deutsch-kelt., geschichtl.-geograph. Wörterbuch zur Erklärung der Fluss-, Berg-, Orts-, Gau-, Völker- und Personennamen Europas, Westasiens und Nordafrikas im Allgemeinen wie insbesondere Deutschlands. 2 Bde. gr. 8<sup>o</sup>. Berlin 1872.
- Geisheim, F.**, Ueber den Begriff und die Bedeutung von Thie (Thi). (Gesch. f. M., 7. Jahrg., 1872, S. 383 ff.)  
[Nennt S. 384 den Thie in Timmenrode.]
- Janicke, Karl**, Urkundenbuch der Stadt Quedlinburg; herausgegeben unter Mitwirkung des Harzvereins f. Gesch. und Alterthumskunde vom Magistrat der Stadt Quedlinburg. (Erste Abtheilung. Halle, Verlag der Buchhandlung des Waisenhauses, 1873. VIII + 598 Seiten. 8<sup>o</sup>. Zweite Abth. Mit 26 Kunstbeilagen. Halle, Verlag der Buchhandlung des Waisenhauses, 1882. CV + 415 Seiten.)  
[S. 372—387 Ortsregister.]
- Jacobs, Eduard**, Urkundenbuch des in der Grafschaft Wernigerode belegenden Klosters Drübeck vom Jahre 877—1594. Mit 4 Siegeltafeln und 3 in Lichtsteindruck facsimilirten Urkundenanlagen. Halle, Verlag der Buchhandlung des Waisenhauses 1874. XXXVIII + 344 Seiten.  
[S. 285—338 Personen- und Ortsregister.]
- v. Schmidt-Phiseldeck, C.**, Die Urkunden des Klosters Stötterlingenburg. Im Auftrage des Harzvereins f. Gesch. und Alterthumskunde. Mit IX Siegeltafeln. Halle, Verlag der Buchhandlung des Waisenhauses, 1874. XX + 280 Seiten.  
[S. 233—276 Personen und Ortsregister.]
- Riecke, C. F.**, Beiträge zur Kenntniss Deutschlands, seines Volkes und seiner Sprache. In zwanglosen Heften. Erster [und einziger] Band. Heft I und II bei C. B. Griesbach in Gera; Heft III, Verlag von Hermann Schultze, Leipzig 1877. XVI + 56 S. 8<sup>o</sup>.  
[Braunschweigische Ortsnamen werden gelegentlich berührt.]
- Riecke, C. F.**, Die Schichtung der Völker und Sprachen in Deutschland. Bei C. B. Griesbach in Gera.
- Jacobs, Eduard**, Urkundenbuch des in der Grafschaft Wernigerode belegenden Klosters Ilsenburg. Erste Hälfte. Die Urkunden

- vom Jahre 1003—1460. Halle, Verlag der Buchhandlung des Waisenhauses, 1875. VI + 274 Seiten. 8<sup>o</sup>. Zweite Hälfte. Die Urkunden vom Jahre 1461—1597. Mit 7 Siegeltafeln. Halle, Verlag der Buchhandlung des Waisenhauses, 1877. CXII + 708 Seiten. 8<sup>o</sup>.  
[S. 547—679 Personen- und Ortsregister. S. 679—703 Sachregister und Glossen, darunter S. 685<sup>b</sup> — 689<sup>b</sup> Flurnamen.]
- Schmidt, Gustav**, Urkundenbuch der Stadt Halberstadt. Erster Theil. Herausgegeben in Gemeinschaft mit dem Harzverein f. Gesch. und Alterthumskunde von der Historischen Commission der Provinz Sachsen. Halle, Verlag der Buchhandlung des Waisenhauses, 1878. XVI + 594 Seiten. 8<sup>o</sup>. Zweiter Theil. Nebst 6 Tafeln. Halle, Druck und Verlag von Otto Hendel, 1879. VIII + 548 Seiten. 8<sup>o</sup>.  
[Theil II, S. 455—513 Orts- und Personenregister.]
- Sprenger, Robert** [Rübeland]. (K. f. nd. Spr., 4. Jahrgang, 1879, S. 58.)
- Arnold, Wilhelm**, Deutsche Urzeit. 2. Aufl. Gotha, Friedrich Andreas Perthes, 1880. 441 Seiten. 8<sup>o</sup>.  
[S. 169 wird die räumliche Ausdehnung der Ortsnamen-  
endung —leben angegeben.]
- Lohmeyer, Th.**, Beiträge zur Etymologie deutscher Flussnamen. (H. Arch., 63. Band, 1880, S. 347—378.)
- Lohmeyer, Th.**, Dasselbe. Göttingen, Vandenhoeck und Ruprecht, 1881. VI + 126 Seiten. 8<sup>o</sup>.
- Werneburg, A.**, Die Wohnsitze der Cherusken und die Herkunft der Thüringer. (Jahrbücher der Königl. Akademie gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt. Neue Folge. Heft X, S. 1—122. Erfurt 1880.)  
[S. 29, 94 ff., 113 werden die Ortsnamen auf —leben, —stedt, —ingen behandelt.]
- Götter, Städte, Völker, ein Beitrag zur Wissenschaft der Ortsnamen. (Blätter für Handel, Gewerbe und sociales Leben (Beiblatt zur Magdeburger Zeitung), 33. Jahrgang, 1881, Nr. 10 und 11.)  
[Erklärung der Namen Harz und Rosstrappe.]
- Ortsverzeichnis des Herzogthums Braunschweig auf Grund der Volkszählung vom 1. December 1880. Herausgegeben vom statistischen Bureau des Herzoglichen Staatsministeriums. Braunschweig, Druck der Herzoglichen Waisenhaus-Buchdruckerei, 1881. 39 Seiten. 8<sup>o</sup>.
- Doebner, Richard**, Urkundenbuch der Stadt Hildesheim. Im Auftrage des Magistrats. 4 Theile. Hildesheim, Gerstenberg'sche Buchhandlung, 1881—1890.  
[Jeder Theil enthält ein Ortsregister.]
- Christ, K.**, Die Ortsnamen auf —leben. (Kettler's Zeitschrift für wissenschaftliche Geographie III, S. 199 — 201. Jahr 1882.)
- Arnold, Wilhelm**, Studien zur deutschen Culturgeschichte. Stuttgart, Verlag der J. G. Cotta'schen Buchhandlung, 1882. VI + 352 Seiten. 8<sup>o</sup>.  
[S. 47—49 räumliche Verbreitung der Ortsnamen auf —büttel und —leben.]
- Kirchhoff, Alfred**, Thüringen doch Hermundurenland. Ein Beitrag zur Geschichte der Völkerkunde. Nebst einer Reconstruc-



- tion der Ptolemäus-Karte von Germanien. Leipzig, Verlag von Duncker und Humblot, 1882. 60 S. 8<sup>o</sup>.  
[S. 48 — 53 werden die Ortsnamen auf —leben behandelt.]
- Lohmeyer, Th.**, Neue Beiträge zur Etymologie deutscher Flussnamen. (H. Arch., 70. Band, 1883, S. 355 — 440.)
- Oesterley, Hermann**, Historisch-geographisches Wörterbuch des deutschen Mittelalters. Gotha, Justus Perthes, 1883. 806 S. gr. 8<sup>o</sup>.
- Dürre, H.**, Die Ortsnamen der Traditiones Corbeienses. (Ztsch. für vaterländische Geschichte und Alterthumskunde. Herausgegeben von dem Verein für Geschichte und Alterthumskunde Westfalens. 41. Bd. Münster 1883. Zweite Abtheilung. S. 1 — 128; und 42. Bd., zweite Abtheilung. S. 1 — 84. Münster 1884.)
- Damköhler, Eduard**, Zither [Zitannenberg]. (K. f. nd. Spr. 8. Jahrg., 1883, S. 80.)
- Schmidt, Gustav**, Urkundenbuch des Hochstifts Halberstadt und seiner Bischöfe. 4 Bde., 1883 — 1888. Leipzig, Hirzel.  
[Jeder Band enthält Orts- und Personenregister.]
- Damköhler, Eduard**, Rápschnáwel, rapbô, lubbô. (K. f. nd. Spr. 9. Jahrg., 1884, S. 41.)
- Damköhler, Eduard**, Mundartliches aus Kattenstedt a. Harz. Programm des Herzogl. Gymnasiums zu Helmstedt. Ostern 1884. 22 S. 4<sup>o</sup>.  
[Enthält die Erklärung der Namen Wienrode und Wéenbarch, S. 6; Schêt, Tiefe Sütte, S. 9; Birkerteich, S. 11; Sonnenbarch, S. 16.]
- Damköhler, Eduard**, De Hees. (K. f. nd. Spr. 11. Jahrg., 1886, S. 78.)
- Seelmann, Wilhelm**, Die Ortsnamenendung —leben. (Nd. J. 12. Jahrg., 1887, S. 7 — 27.)
- Seelmann, Wilhelm**, Der Zetacismus und seine Verbreitung in Niedersachsen. (Nd. J. 12. Jahrg., 1887, S. 64 — 74.)  
[Beide Aufsätze Seelmann's wieder abgedruckt in dessen: Zur Geschichte der deutschen Volksstämme Norddeutschlands und Dänemarks im Alterthum und Mittelalter. Norden, Verlag von Diedr. Soltau. 6 Bog. 8<sup>o</sup>.]
- Reinecke, Albert**, Die Einführung des Christenthums im Harzgau im 8. Jahrh. mit besonderer Berücksichtigung der Gründungsgeschichte des Bisthums Halberstadt. Osterwieck a. H., Druck und Verlag von A. W. Zickfeld, 1888. 81 S. 8<sup>o</sup>.  
[Enthält S. 3 ff. einige Erklärungen von Namen, und S. 42/43 werden die mit Sonnen — zusammengesetzten Namen gedeutet.]
- Ebeling, Max**, Blicke in vergessene Winkel. 2 Bde. 218 und 332 S. 8<sup>o</sup>. Leipzig, Böhme Nachf., 1889.  
[Besonders Bd. I, Cap. IV und V, S. 44 — 88.]
- Weisker, Gustav**, Slavische Sprachreste, insbesondere Ortsnamen, aus dem Havellande und den angrenzenden Gebieten. I. Theil. Programm. Nr. 119. Rathenow 1890. 44 S. 8<sup>o</sup>.  
[S. 20 wird der Name Lauseberg (von luza) und S. 43 der Ortsname Börnecke (von oberlausitzisch-wendisch bornaki = Lehmgräber) als slavisch erklärt.]
- Knoll, Fr.**, und **Bode, R.**, Das Herzogthum Braunschweig. Ein Handbuch der gesammten Landeskunde. Mit Abbildungen,

Kreiskarten und einer Uebersichtskarte. 2. vollständig umgearbeitete und vermehrte Auflage. Braunschweig, Verlag von Hellmuth Wollermann, 1891. 450 S. 8°.

[S. 193 — 442 Ortsbeschreibung mit Angabe der älteren urkundlich belegten Namensformen und gelegentlichen Erklärungen.]

**Stuhl, K.**, Neue Pfade auf dem Gebiete der indogermanischen Sprachforschung. Vergleichende Studien im Anschlusse an griechische und deutsche Orts- und Personen-Namen. Programm der Königl. Studien-Anstalt Burghausen. 1890/91. 49 S. 8°.

[S. 20/21 wird die Ohre, S. 32 die Aller gedeutet.]

**Jacobs, Eduard**, Urkundenbuch der Stadt Wernigerode bis zum Jahre 1460. Halle, Druck und Verlag von Otto Hendel, 1891. XIV und 604 S.

[S. 485 — 586 Orts- und Personen-Register. S. 587 — 604 Sachregister und Glossen.]

**[Damköhler, Eduard]**, Etymologisches. (Blankenburger Kreisblatt, Nr. 34, vom 27. April 1892.)

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahresbericht des Vereins für Naturwissenschaft zu Braunschweig](#)

Jahr/Year: 1889-1891

Band/Volume: [7\\_1889-1891](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Verzeichniss der auf die Landeskunde des Herzogthums Braunschweig bezüglichen Litteratur. Dritter Theil 34-50](#)